Protokollauszug

42. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses als Polizeibeirat gem. § 8 Abs.1 Polizeiorganisationsgesetz (POG) vom 10.05.2016

TOP 1. Situation und Lage der Polizei im Kreis Segeberg

Herr Görs verweist auf die anhängende Präsentation. Zur Organisation bei der Polizei führt er zunächst aus, dass diese mit Abschluss der Zusammenlegung von Stationen zukunftsorientiert aufgestellt sein werde. Zur Personalsituation erklärt er, dass die Gebiete der Prävention und der Verkehrsüberwachung aufgrund der aktuellen Gegebenheiten zurückstehen müssten. Durch die Mehreinstellungen hoffe er auf Personalzuwachs ab 2018. Bis dahin müsse den Kollegen einiges abgefordert werden. Zur Flüchtlingssituation führt Herr Görs aus, dass Schleswig-Holstein als einziges Land in jeder Erstaufnahmeeinrichtung auch eine Polizeistation habe. Hierdurch seien viele Konflikte rechtzeitig erkannt worden. Allerdings sei das Personal hierfür von anderen Aufgaben abgezogen worden. Wann die Belegung des Levo-Parks starten würde, sei ihm nicht bekannt, die Vorplanungen der Polizei seien allerdings abgeschlossen. Wichtig sei es ihm zu erwähnen, dass die Flüchtlinge der Polizei nicht mehr Arbeit machen würden als andere Menschen. Auf Nachfrage des Kreispräsidenten erklärt Herr Görs, dass für den Levo-Park aus fachlicher Sicht keine Polizeikollegen aus Hamburg gewünscht seien, da dann auch deren Recht hier in Schleswig-Holstein gelten würde. Er favorisiere daher einen finanziellen Ausgleich.
Den Hinweis von Herrn Scheiwe, dass die Präsenz in Kaltenkirchen zu gering sei, nimmt Herr Görs mit, führt aber aus, dass dies einer der personalstärksten Standorte sei und es sogar Personalzuwachs gegeben habe.
Nach Meinung des Vorsitzenden gingen die Zusammenlegungen der Stationen einher mit einem subjektiven Sicherheitsverlust. Dem entgegnet Herr Görs, dass eine Station mit drei Mitarbeitern unter den heutigen Sicherheitsstandards keinen Sinn ergebe, da immer mindestens zwei Personen zusammen zu einem Einsatz fahren sollen. Durch die Zusammenlegungen werde eine höhere Flexibilität erlangt und es würde auch keine Mitarbeiterzahl gekürzt werden.

Herr Minnerop macht anschließend Ausführungen zur Kriminalstatistik 2015, welche ebenfalls aus der Präsentation hervorgehen. Er macht deutlich, dass die Polizei in diesem Bereich insbesondere auf die Hinweise der Bürger angewiesen sei. Die Rockerkriminalität habe die Polizei im Blick, allerdings sei dieses Gebiet derzeit unauffällig. Dass die Fallzahlen in Henstedt-Ulzburg gestiegen sind, liege daran, dass es sich hier um ein expandierendes Gebiet handle.

Herr Lewering führt anhand der Präsentation zur Verkehrssicherheitslage aus, dass der Blick auf die schweren Unfälle geht.

Anschließend dankt der Vorsitzende für die Berichte und das positive Bild, welches übermittelt worden sei. Er bittet den Behördenleiter, den Dank des Hauptausschusses an die im Kreis Segeberg für die Innere Sicherheit Beschäftigten weiter zu geben.

Pause: 19:15 Uhr – 19:25 Uhr

Anlage 1 Vortrag Polizei

Hauptausschuss des Kreises Pinneberg

Polizeibeirat
27.04.2016

Andreas Görs
Leiter Polizeidirektion Bad Segeberg

Jan Lewering
Ständiger Vertreter und Leiter Führungsstab

Ingo Minnerop
Leiter Kriminalinspektion Bad Segeberg

SH
Schleswig-Holstein
Landespolizei

Agenda

Schleswig-Holstein
Landespolizei

01	Organisation	Görs
02	Personal	Görs
03	Landesunterkünfte / kommunale Unterkünfte für Flüchtlinge / Asylbegehrende	Görs
04	Kriminalitätsentwicklung - Besonderheiten	Minnerop
05	spez. Delikt Wohnungseinbruchsdiebstahl	Minnerop
06	Verkehrssicherheit - Besonderheiten	Lewering
07	spez. vorhersehbare Einsatzlagen	Lewering
08	Schwerpunkte 2016	Görs

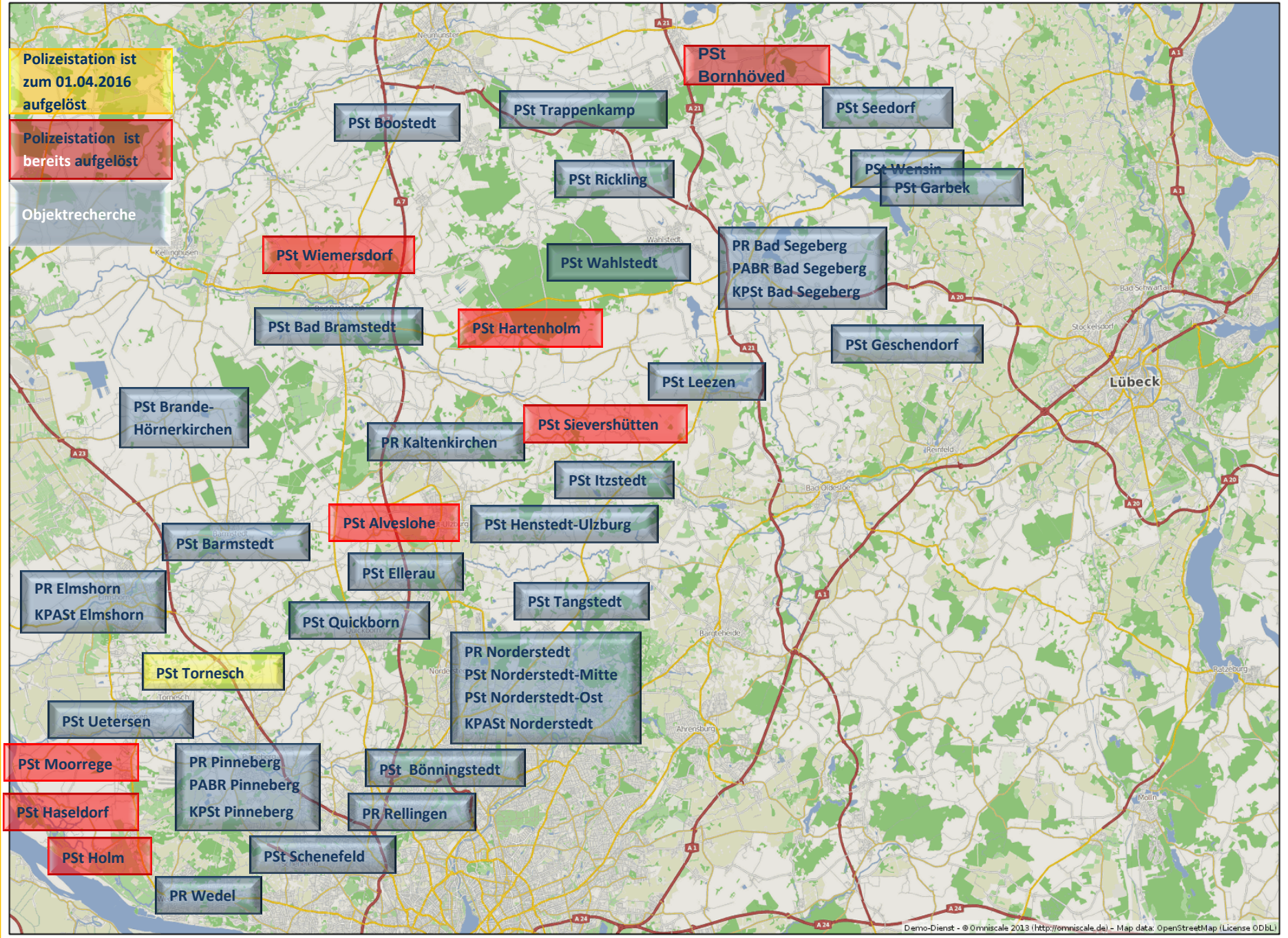
Organisation der PD Bad Segeberg

Aktueller Organisationsstand

Veränderungen im Kreis Pinneberg

SH

Schleswig-Holstein
Landespolizei


Polizeistation ist zum 01.04.2016 aufgelöst
Polizeistation ist bereits aufgelöst
Objektrecherche
PSt Bornhöved
PSt Trappenkamp
PSt Seedorf
PSt Boostedt
PSt Rickling
PSt Wensin
PSt Garbek
PSt Wiemersdorf
PSt Wahlstedt
PR Bad Segeberg
PABR Bad Segeberg
KPSt Bad Segeberg
PSt Bad Bramstedt
PSt Hartenholm
PSt Geschendorf
PSt Leezen
Lübeck
PSt Brande-Hörnerkirchen
PR Kaltenkirchen
PSt Sievershütten
PSt Itzstedt
PSt Alveslohe
PSt Henstedt-Ulzburg
PSt Barmstedt
PSt Ellerau
PR Elmshorn
KPASt Elmshorn
PSt Tangstedt
PSt Quickborn
PR Norderstedt
PSt Norderstedt-Mitte
PSt Norderstedt-Ost
KPASt Norderstedt
PSt Tornesch
PSt Uetersen
PSt Moorrege
PR Pinneberg
PABR Pinneberg
KPSt Pinneberg
PSt Bönningstedt
PSt Haseldorf
PR Rellingen
PSt Holm
PSt Schenefeld
PR Wedel
Demo-Dienst - © Omniscale 2013 (http://omniscale.de) - Map data: OpenStreetMap (License ODbL)

Personal der PD Bad Segeberg

746 Bea. Schutzpolizei
110 Bea. Kriminalpolizei
50 Tarifbeschäftigte
10 Verwaltungsbea.

Tatsächlich liegt die Anzahl der MA durch Fehlzeitausgleiche höher

Im Kreis Pinneberg sind 353 Bea. im Vollzug eingesetzt

SH Schleswig-Holstein
Landespolizei

Flüchtlinge / Asylsuchende

Stand Erstaufnahmeeinrichtungen

Stand kommunale Unterbringung auf Behördenebene

SH Schleswig-Holstein
Landespolizei

Kommunale Unterbringung

Schleswig-Holstein
Landespolizei

Revierbereich	15.04.16	15.03.16	15.02.16
PR Pinneberg	818	789	747
PR Rellingen	1075	976	967
PR Wedel	1323	1293	1147
PR Elmshorn	1182	1154	1151
PR Bad Segeberg	932	874	863
PR Norderstedt	1143	1013	998
PR Kaltenkirchen	1586	1542	1521
Gesamt	8059	7641	7394

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

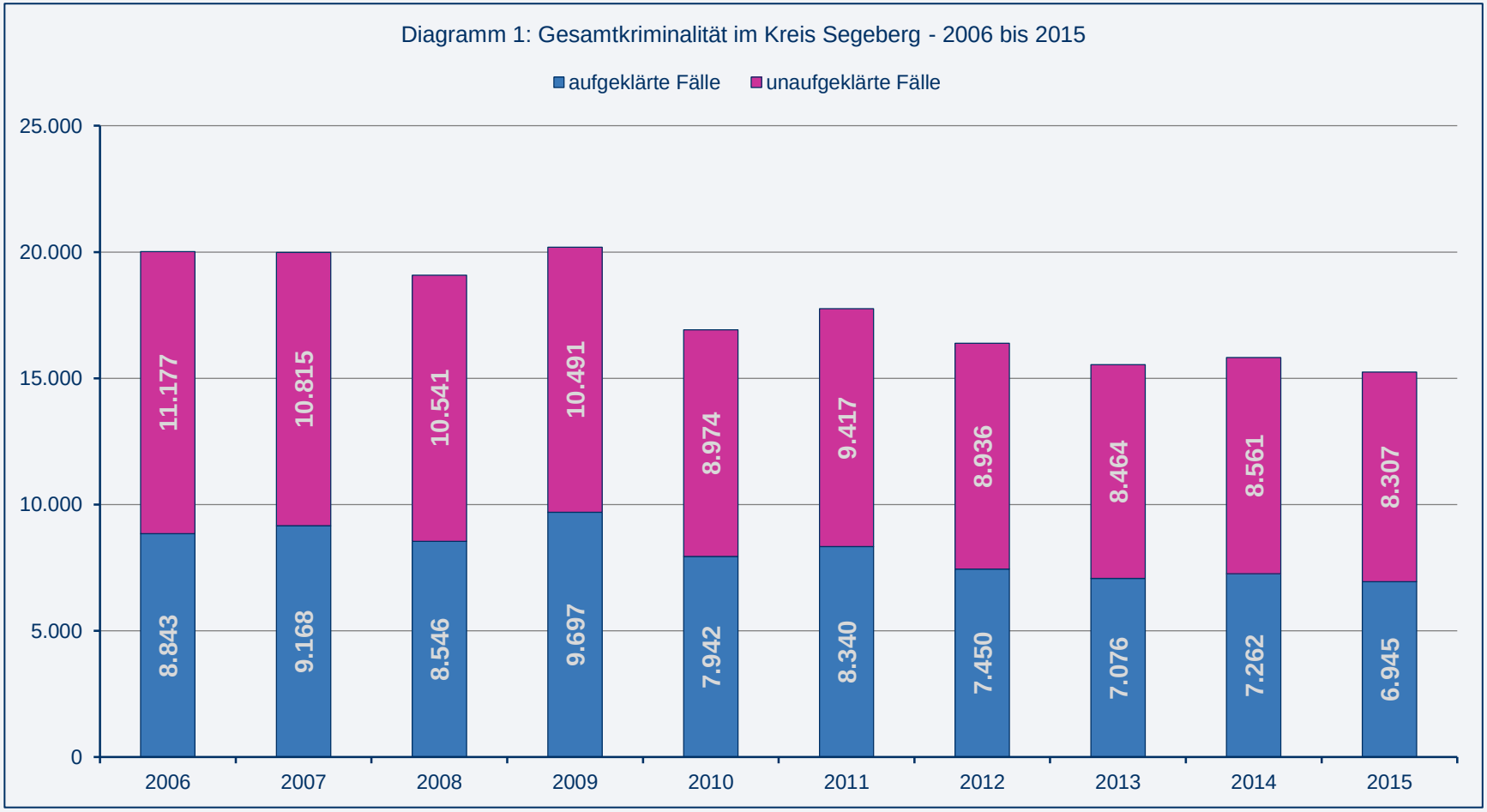
Kriminalitätsjahresbericht
Kreis Segeberg 2015

SH

Schleswig-Holstein
Landespolizei

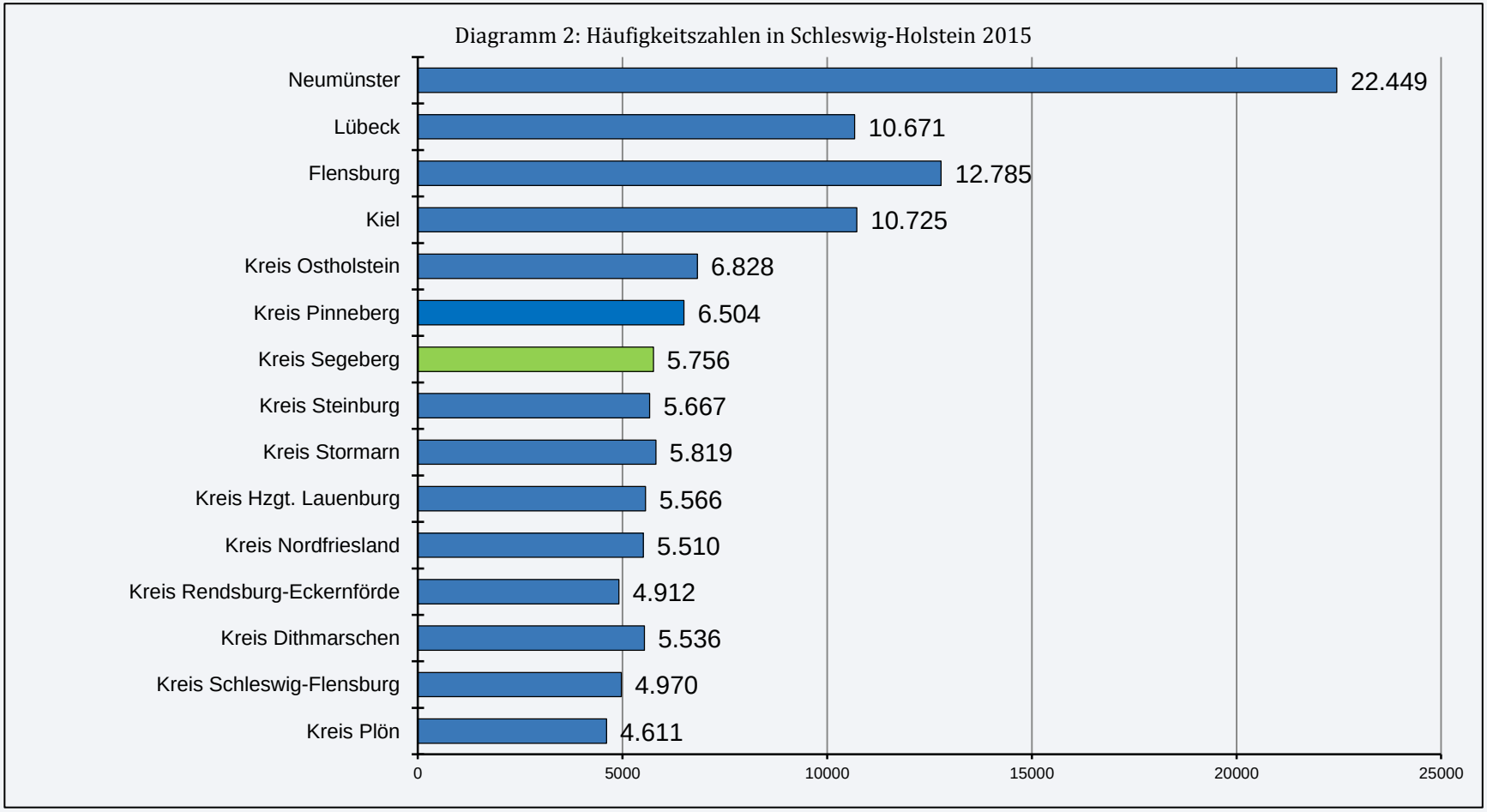
Geklärte/ungeklärte Fälle 2015

Schleswig-Holstein
Landespolizei



Häufigkeitszahlen Kreise SH 2015

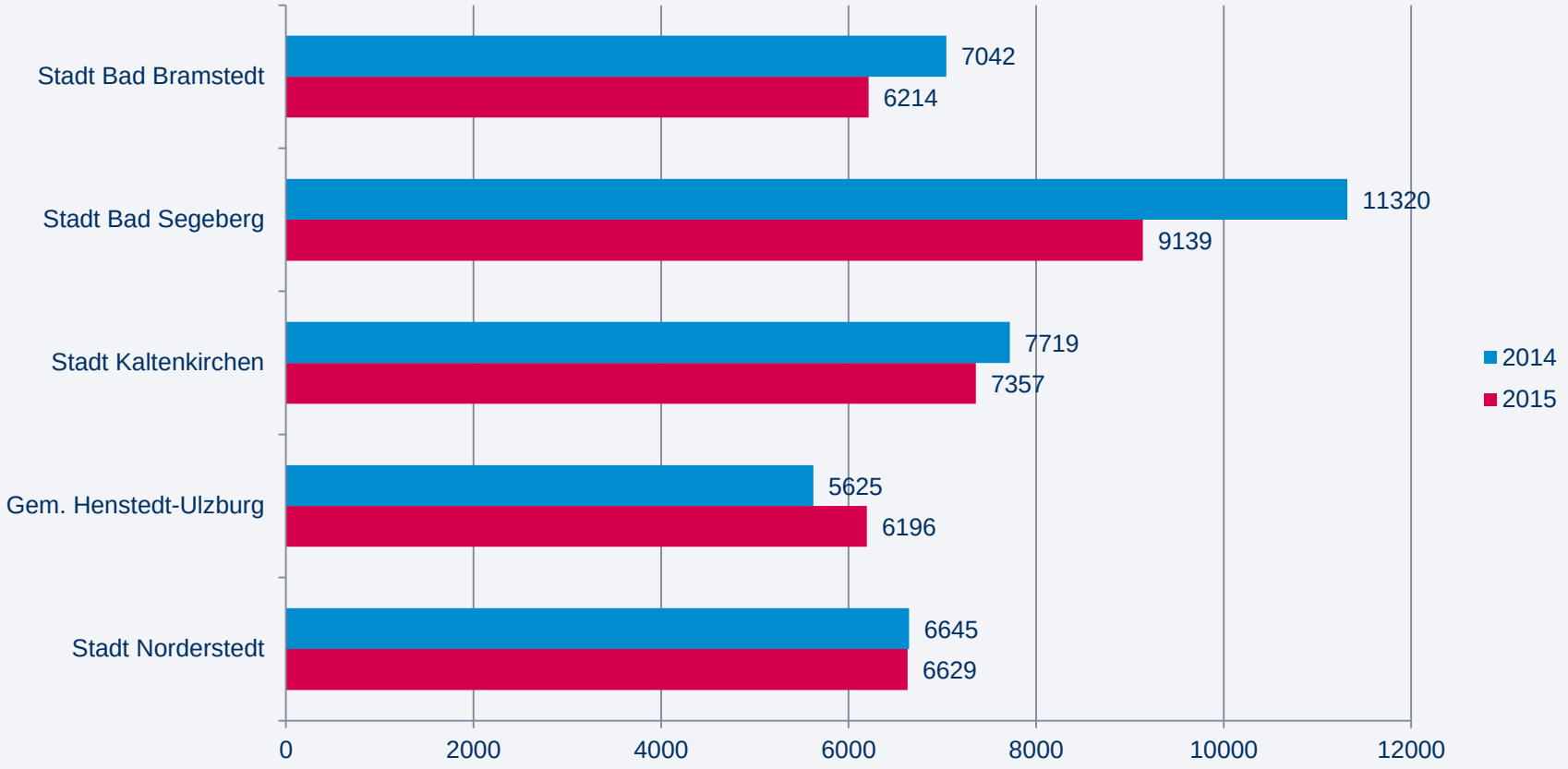
Schleswig-Holstein
Landespolizei



Häufigkeitszahlen Kreis Segeberg 2015

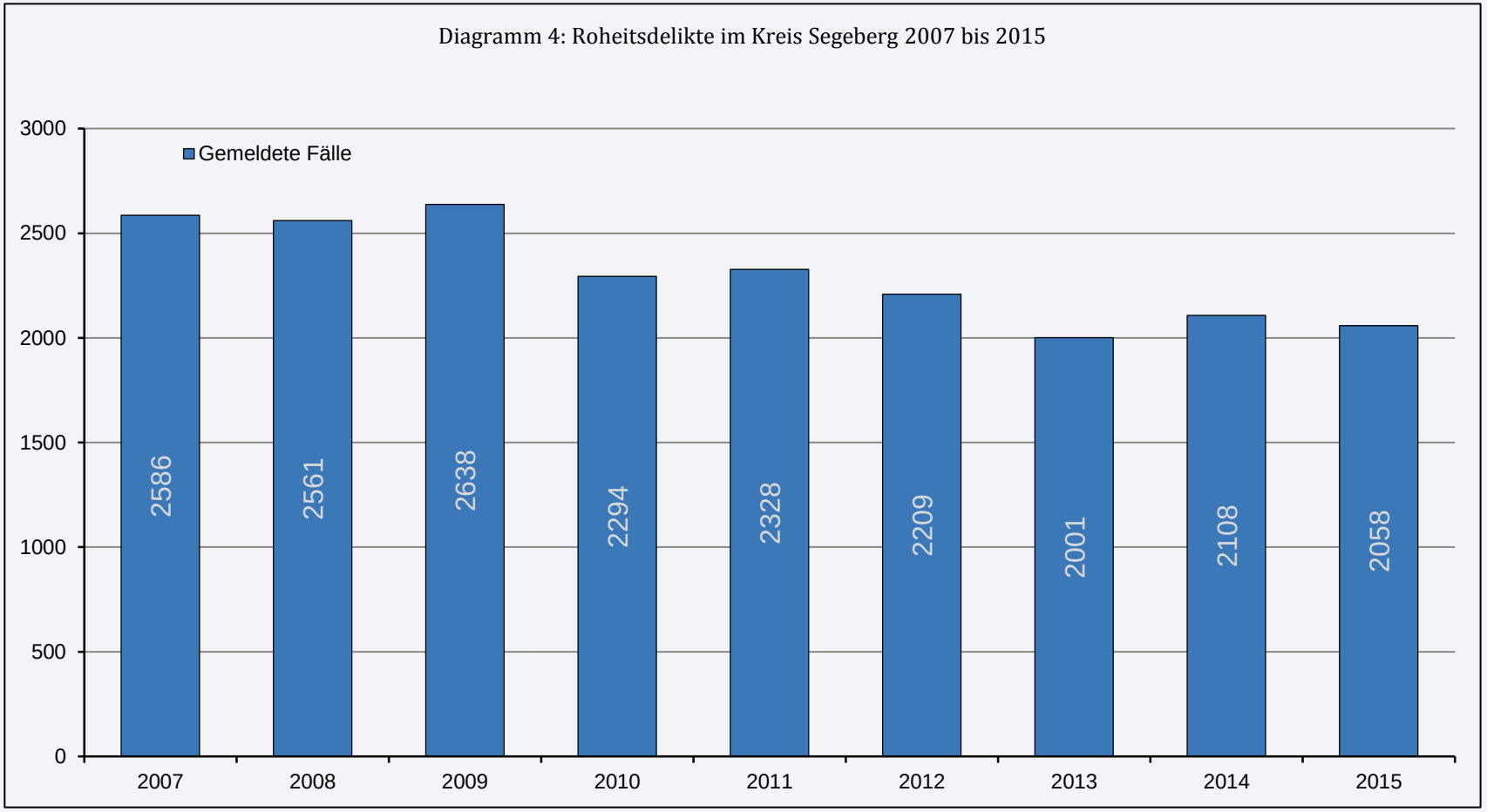
Schleswig-Holstein
Landespolizei

Diagramm 3: Häufigkeitszahlen im Kreis Segeberg



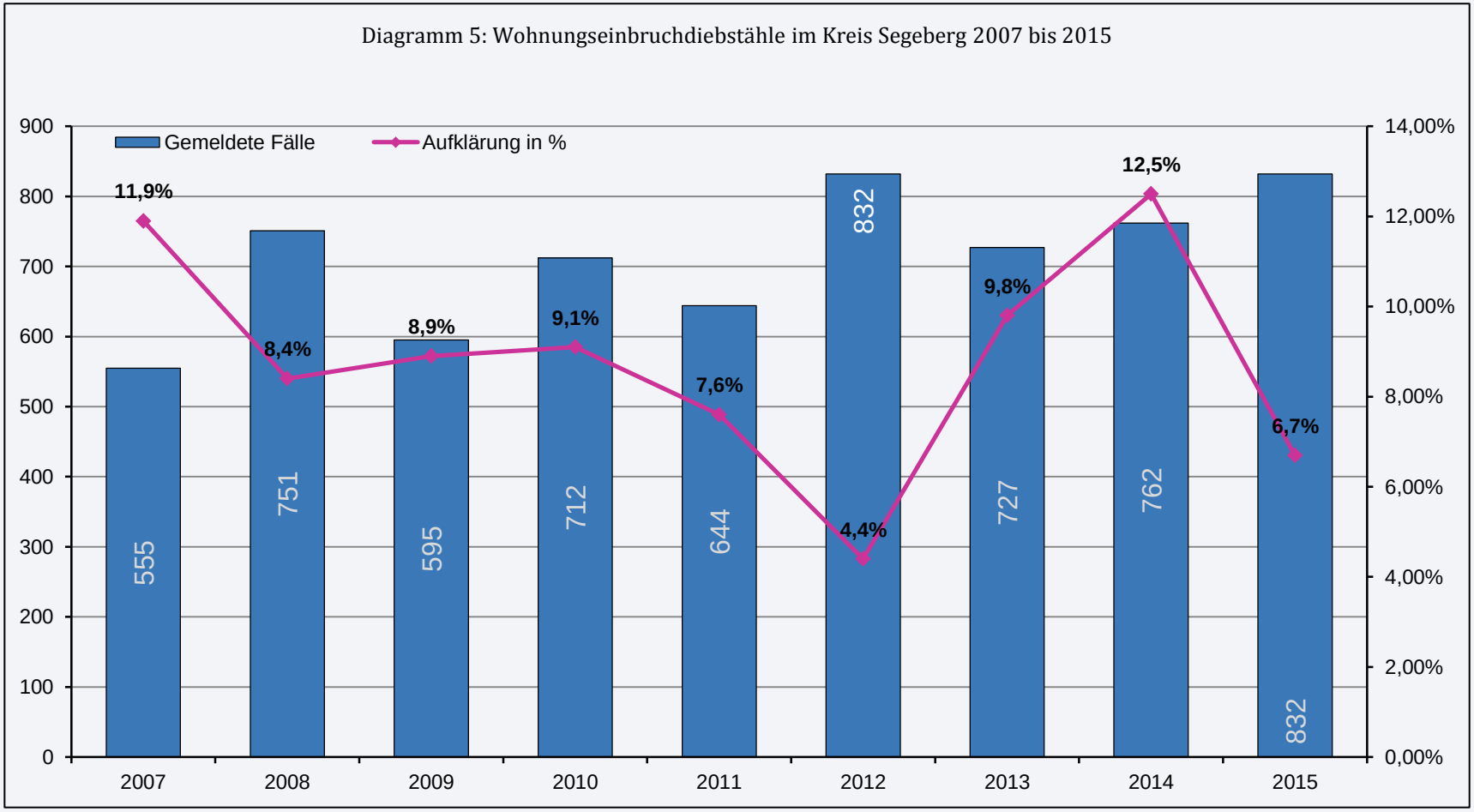
Rohheitsdelikte 2015

Schleswig-Holstein
Landespolizei



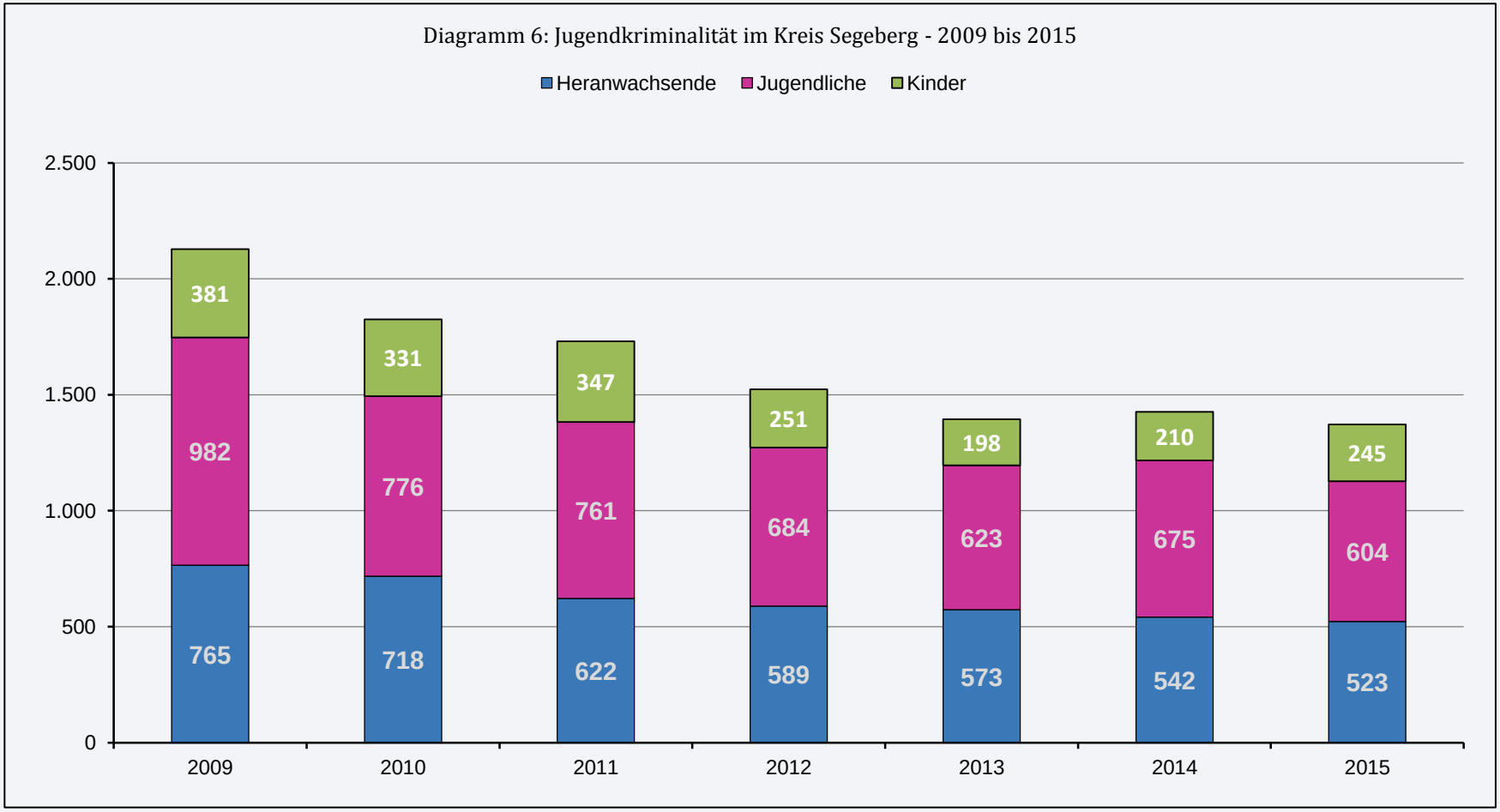
Wohnungseinbruchdiebstahl 2015

Schleswig-Holstein
Landespolizei



Jugendkriminalität 2015

Schleswig-Holstein
Landespolizei

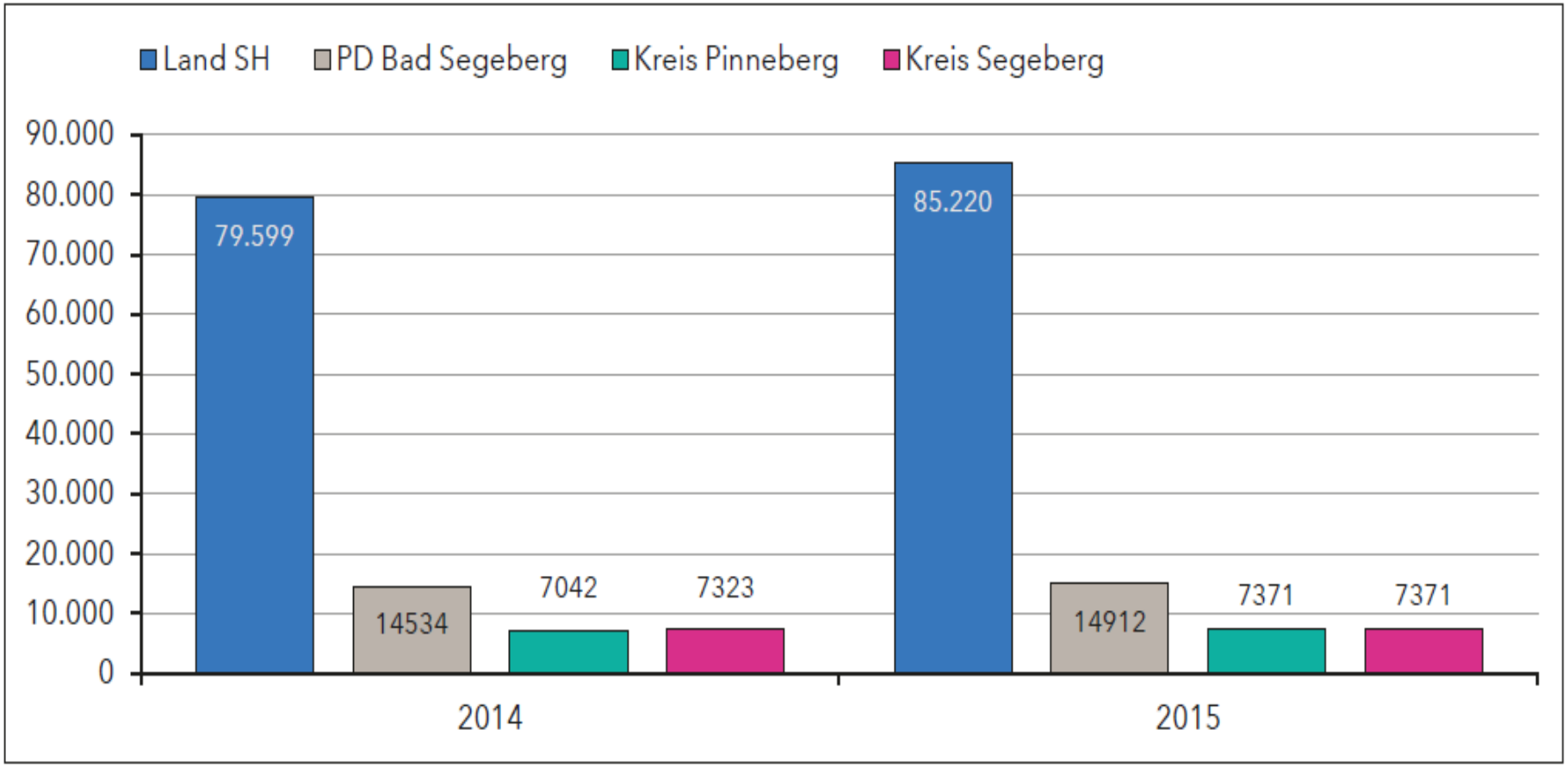


Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Verkehrssicherheitsbericht
Kreis Segeberg 2015

SH

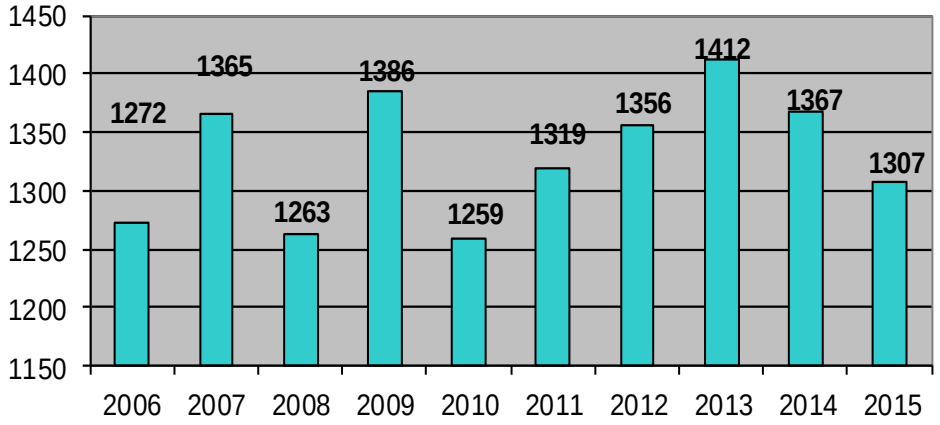
Schleswig-Holstein
Landespolizei



Prozentuale Veränderung zum Vorjahr

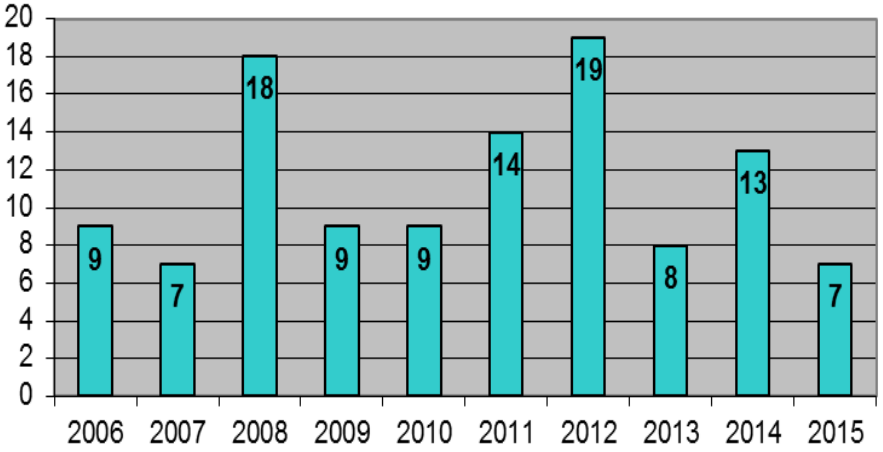
7,1	2,6	4,7	0,7

Leicht verletzte Personen - Kreis Segeberg

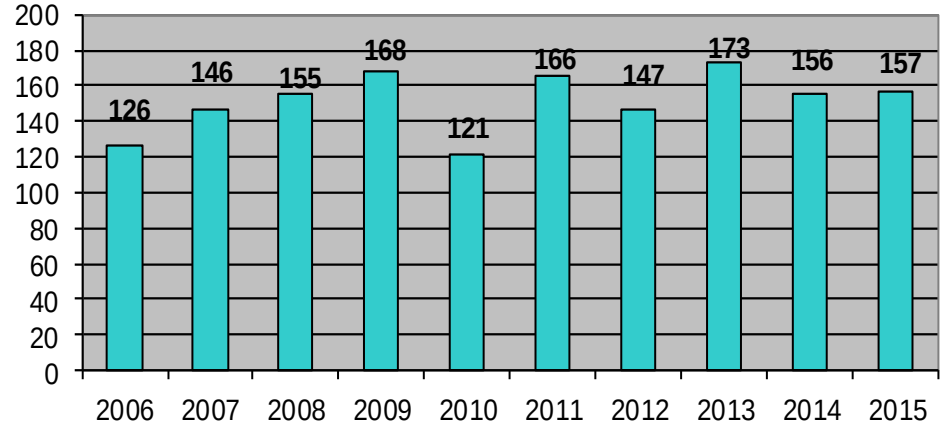


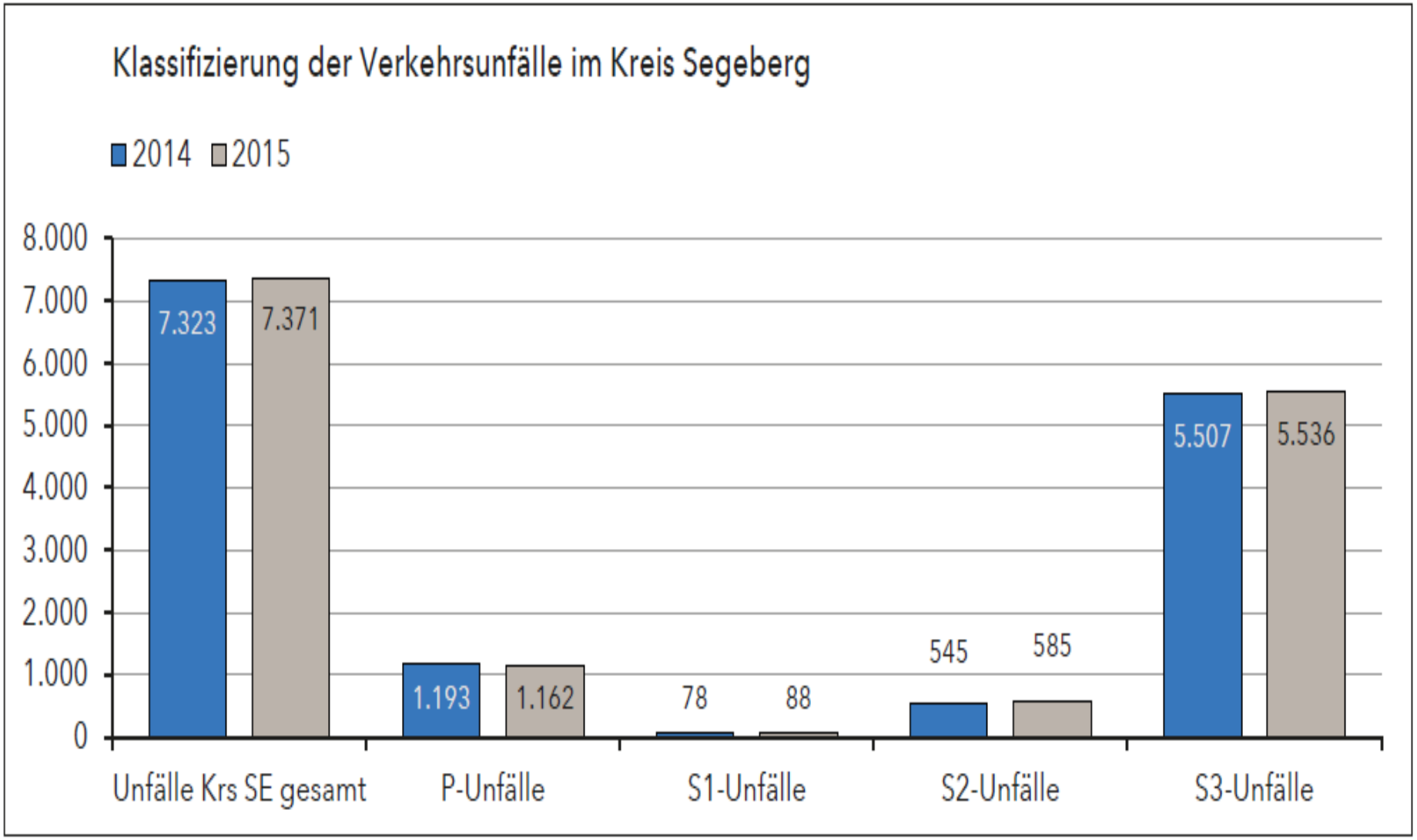
Schleswig-Holstein
Landespolizei

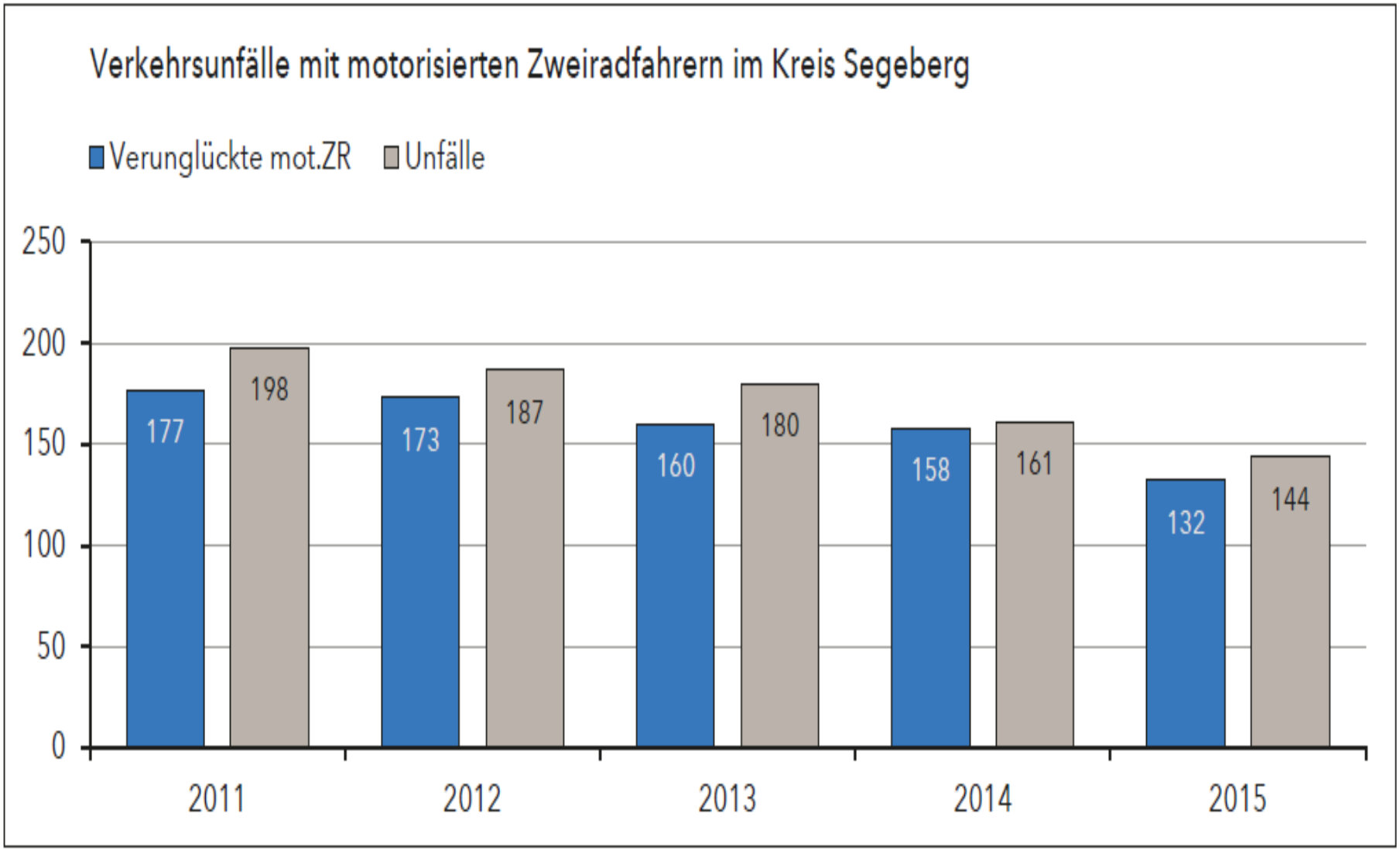
Getötete Personen - Kreis Segeberg

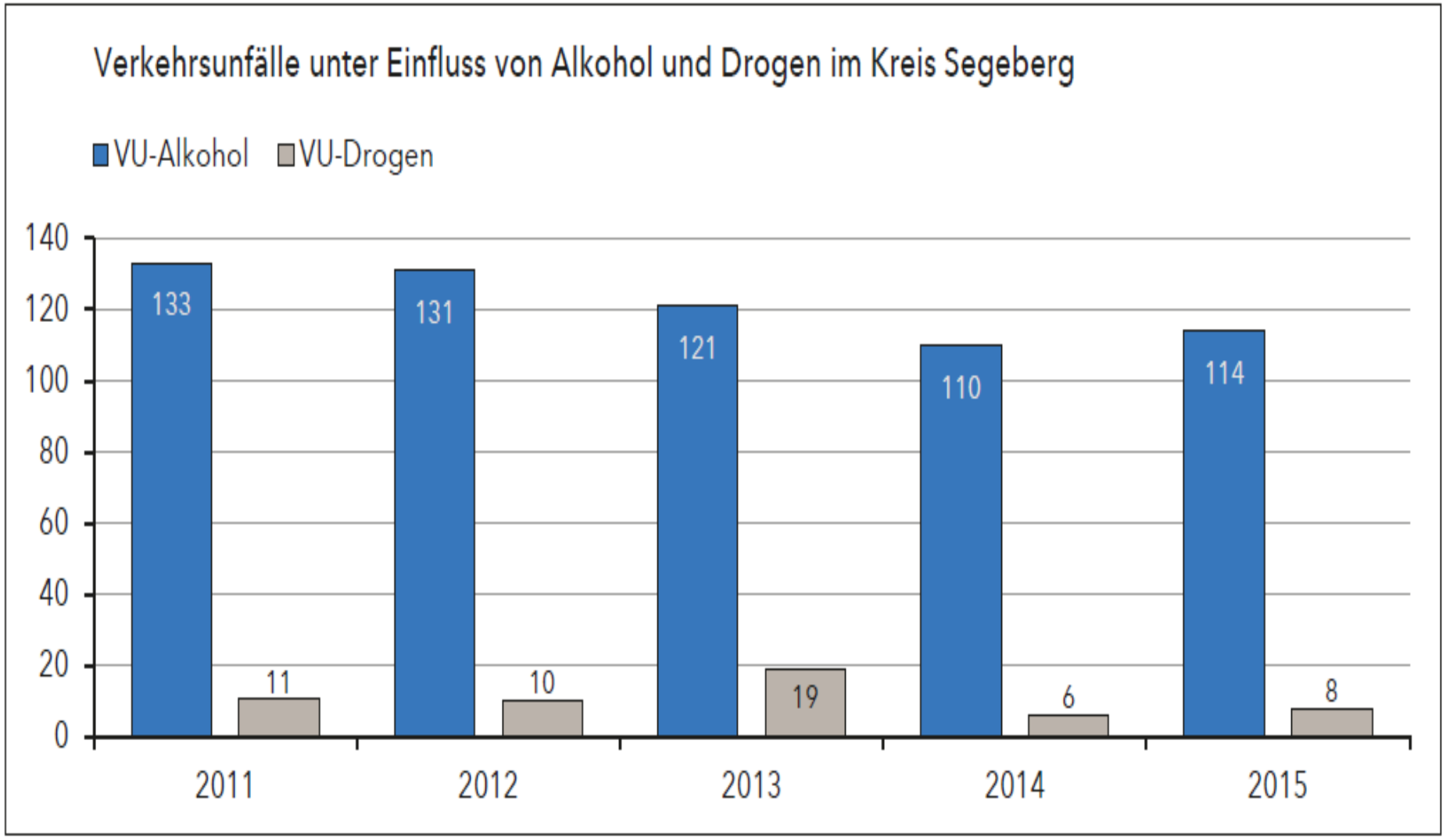


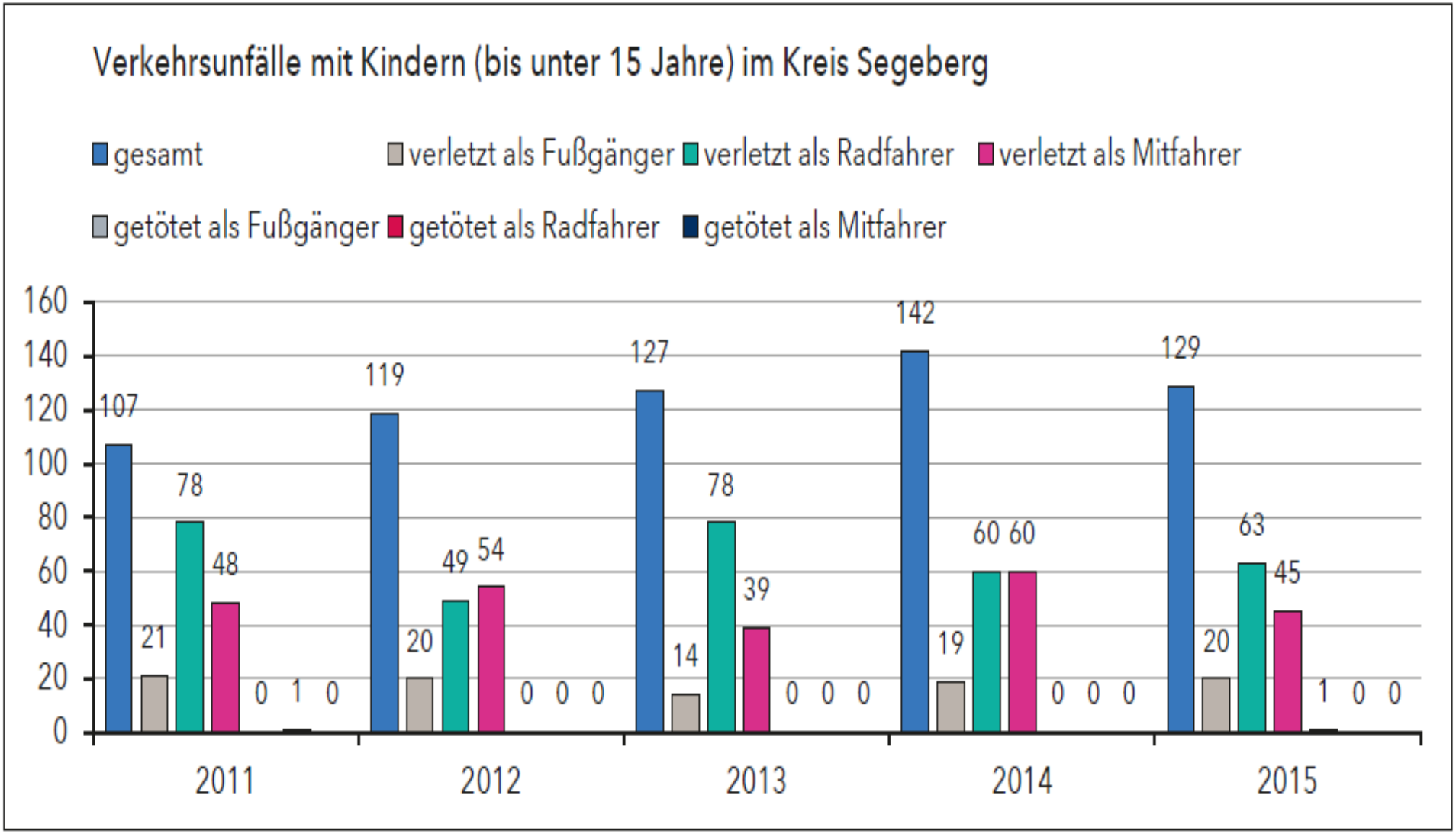
Schwer verletzte Personen - Kreis Segeberg

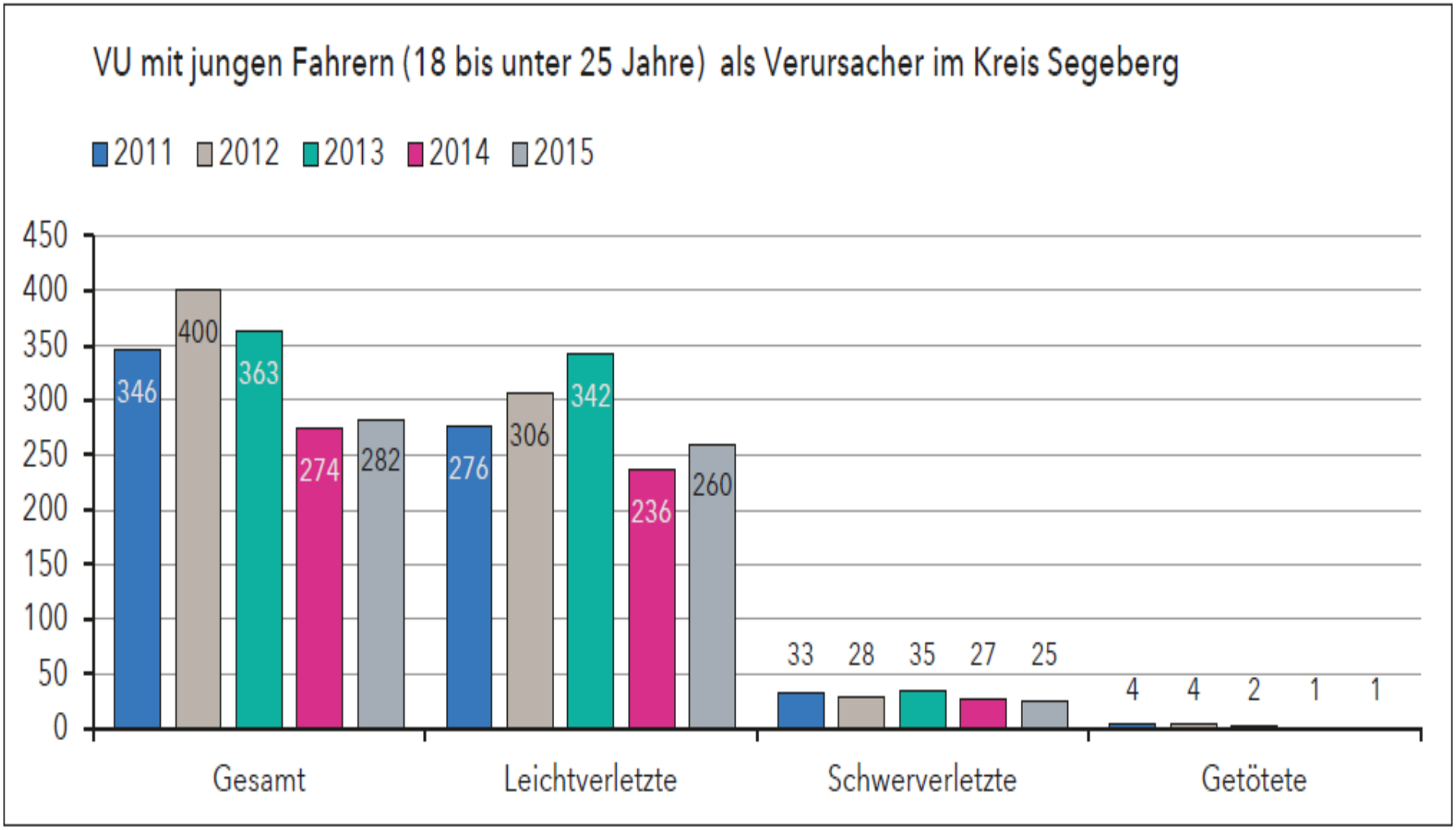


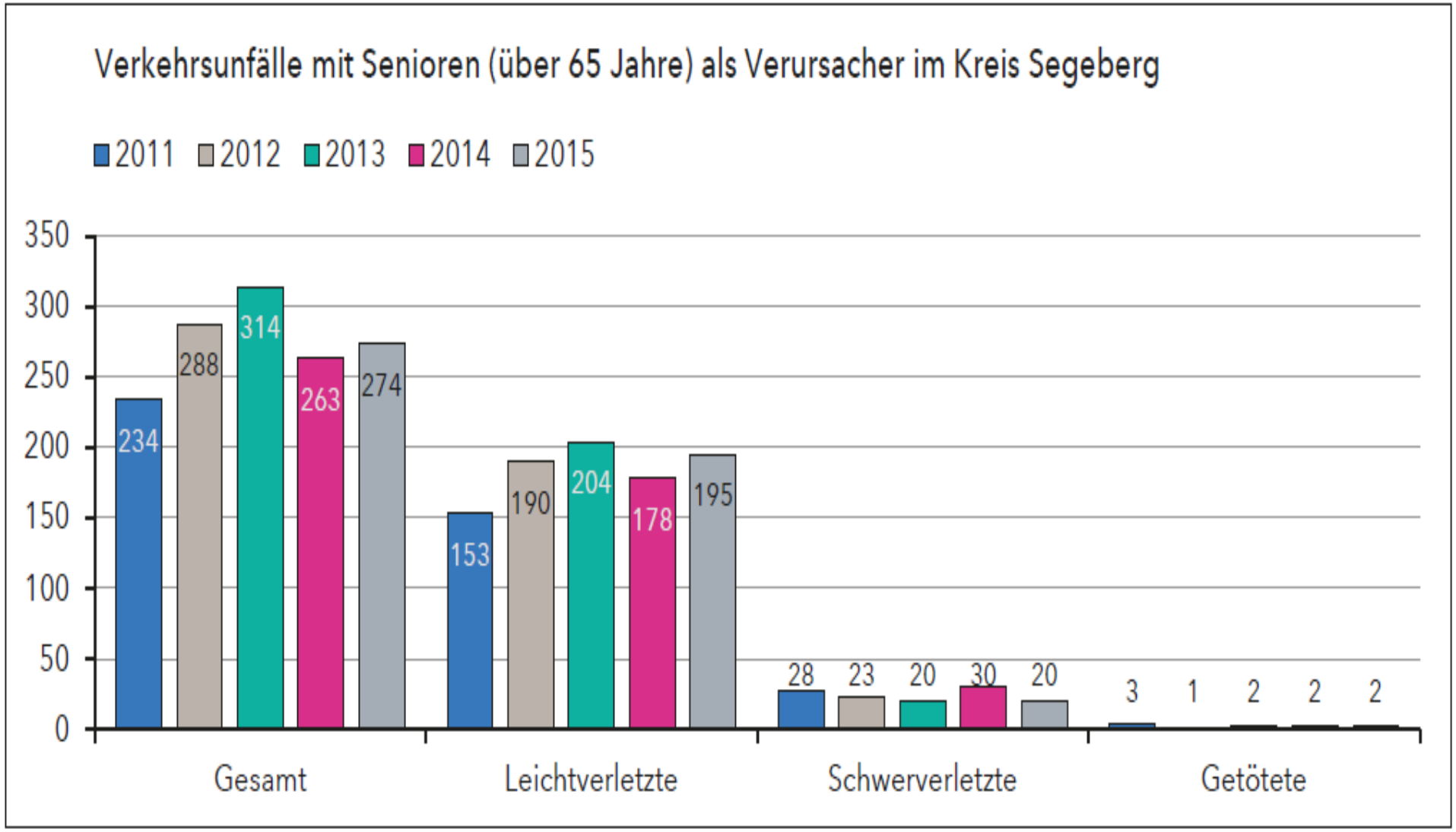

Klassifizierung der Verkehrsunfälle im Kreis Segeberg
2014
2015
8.000
7.000
6.000
5.000
4.000
3.000
2.000
1.000
0
7.323
7.371
1.193
1.162
78
88
545
585
5.507
5.536
Unfälle Krs SE gesamt
P-Unfälle
S1-Unfälle
S2-Unfälle
S3-Unfälle


Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern im Kreis Segeberg
Verunglückte mot.ZR
Unfälle
250
200
150
100
50
0
177
198
173
187
160
180
158
161
132
144
2011
2012
2013
2014
2015


Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol und Drogen im Kreis Segeberg
VU-Alkohol
VU-Drogen
140
120
100
80
60
40
20
0
133
11
131
10
121
19
110
6
114
8
2011
2012
2013
2014
2015


Verkehrsunfälle mit Kindern (bis unter 15 Jahre) im Kreis Segeberg
gesamt
verletzt als Fußgänger
verletzt als Radfahrer
verletzt als Mitfahrer
getötet als Fußgänger
getötet als Radfahrer
getötet als Mitfahrer
160
140
120
100
80
60
40
20
0
107 21 78 48 0 1 0
119 20 49 54 0 0 0
127 14 78 39 0 0 0
142 19 60 60 0 0 0
129 20 63 45 1 0 0
2011
2012
2013
2014
2015


VU mit jungen Fahrern (18 bis unter 25 Jahre) als Verursacher im Kreis Segeberg
2011
2012
2013
2014
2015
450
400
350
300
250
200
150
100
50
0
346
400
363
274
282
276
306
342
236
260
33
28
35
27
25
4
4
2
1
1
Gesamt
Leichtverletzte
Schwerverletzte
Getötete


Verkehrsunfälle mit Senioren (über 65 Jahre) als Verursacher im Kreis Segeberg
2011
2012
2013
2014
2015
350
300
250
200
150
100
50
0
234
288
314
263
274
153
190
204
178
195
28
23
20
30
20
3
1
2
2
2
Gesamt
Leichtverletzte
Schwerverletzte
Getötete

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Einsatzgeschehen
Kreis Segeberg 2015

SH
Schleswig-Holstein
Landespolizei

Schwerpunkte der PD Bad Segeberg 2016

… neben der Gewährleistung ständiger Präsenz und Einsatz-/Reaktionsfähigkeit
… neben der Gewährleistung professioneller polizeilicher Ermittlungen

- **Delikt Wohnungseinbruchsdiebstahl**
- **Delikt Diebstahl v. Fahrrädern**
- **Rockerkriminalität**

SH
Schleswig-Holstein
Landespolizei